

Antrag Nr. 06-O-05-0015

LiLi- Fraktion

Betreff:

Sachstand Umsetzung Kultur- und Freizeitpark/Ehemaliges Schlachthofgelände

Antragstext:

Antrag der LiLi-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird aufgefordert, zu folgenden Fragestellungen umfassend zu berichten:

- ◆ Welches Stadium haben die Planungen zum Kultur- und Freizeitpark am Schlachthof erreicht, und in welchen Schritten (sachlich und terminlich) ist die Umsetzung vorgesehen? Auskunft wird vor allem erwartet über die Teilflächen, die nördlich (Spielplatz, Tischtennis, Graffiti-Wände) und südlich (Wiese, Beachvolleyball, Streetball, Skateranlage usw.) der Schlachthofhalle entstehen sollen bzw. zu den Flächen, die südlich von Kreativfabrik (ehemaliger Fleischereinkauf) und Sportamt entlang der Mainzer Straße einer kommerziellen Nutzung (Kino, Büronutzung) zugeführt werden sollen.
- ◆ Wann und wie erfolgt die Umsetzung der geplanten Gedenkstätte zur Erinnerung an die Deportation der Wiesbadener Jüdinnen und Juden von der ehemaligen Viehverladerampe?
- ◆ Wie wird der Bestand von Kulturzentrum Schlachthof e.V. und Kreativfabrik Wiesbaden e.V. durch die kostengünstige Nutzung der ehemaligen Schlachthofhalle bzw. des Fleischereinkaufs auch für die kommenden Jahre durch die Stadt Wiesbaden mit abgesichert? Welches ist die gegenwärtige Vertragsgrundlage, welche Laufzeiten für die Vereinbarungen sind gültig und gibt es Vorstellungen zur Neuregelung der Verträge?
- ◆ Wurden in den Haushaltsplan 2006/2007 der Stadt Wiesbaden zu den Bereichen Kultur- und Freizeitpark, Gedenkstätte, ehemalige Schlachthofhalle und ehemaliger Fleischereinkauf und deren Nutzung Mittel eingestellt und wenn ja, zu welchem Zweck?
- ◆ Wird das Kulturzentrum Schlachthof e.V. in die Realisierung des Kunstsommers 2006 zwischen Bahnhof und Schlachthof unter der titelgebenden Frage "Wo bitte geht's zum Öffentlichen?" einbezogen und wenn ja mit welchen Veranstaltungen?

Begründung:

Wiesbaden, 12.06.2006

Grünheid